

# „Gemeinsam stark“: Schule will soziale Kompetenz stärken

## In Parsau steht Konfliktlösung auf dem Stundenplan

**PARSAU.** „Gemeinsam stark“ : Dieser Leitsatz zum sozialen Konzept der Grundschule Parsau wurde umgesetzt: 95 Eltern besuchten den Gesamtelternabend, um sich zu informieren, wie soziale Kompetenz aufgebaut und weiterentwickelt werden soll.

Schulleiterin Evelin Fessel, begrüßte die Eltern und wollte gerade das Kollegium vorstellen, als es zu einem heftigen Streit zwischen ihr und einer Kollegin kam. „Was soll denn das jetzt?“, fragte die Schulleiterin ärgerlich. Die Kollegin rechtfertigte sich lautstark. Doch dann die Entwarnung: „Meine Damen und Herren, Sie sehen, so leicht kann ein Konflikt entstehen. Und darum geht es heute.“

Unter Federführung der Lehrerin Sandra Erbert wurde an der Schule ein Konzept entwickelt, das Schülern Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, professionell mit Konflikten umzugehen und sich sozial an-

gemessen zu verhalten. Das Selbstwertgefühl solle gestärkt werden, denn sobald ich mit mir selbst umgehen kann, bin ich auch in der Lage, Anliegen und Standpunkte anderer besser zu verstehen und zu akzeptieren, die Frustrationstoleranz wird erhöht, machte Fessel klar.

Im nächsten Schritt zur Vermittlung des sozialen Konzepts wurden die Schüler der dritten Klassen aktiv. Streitigkeiten beim Anstellen am Schulkiosk wurden anschaulich vorgeführt, anschließend wiederholt, aber vermittelnd und vernünftig, also sozial kompetent.

Ihre schauspielerischen Fähigkeiten zeigten zwei Lehrerinnen, als sie einen Konflikt darstellten, in dem es zu Tätlichkeiten kam. Hier musste eine Kollegin eingreifen und eine professionelle Streitschlichtung vorführen. Eine Ausstellung und ein Projekttag vervollständigten schließlich die Informationen zum Sicherheitskonzept. red